

besten Erfahrungen zu studieren, Neues schnell aufzugreifen und zu fördern und mit Konsequenz dafür zu sorgen, daß die Erfahrungen der Besten zur Norm aller werden.

Bei der Durchführung von Leistungsvergleichen bewährt sich, stets von klaren politischen und ökonomischen Zielen auszugehen, die entscheidenden Aufgaben in den Mittelpunkt zu rücken, nicht bei der zahlenmäßigen Analyse stehenzubleiben, sondern die Zusammenhänge sichtbar zu machen, sorgfältig das Fortgeschrittene aufzugreifen, Zurückbleiben zu überwinden sowie Leitungs- und Arbeitererfahrungen und politische Positionen deutlich zu machen.

Als wirksam erweist sich in diesem Zusammenhang der seit dem X. Parteitag im Bezirksorgan „Volkswacht“ geführte Disput und Erfahrungsaustausch zur Erzielung hoher Wettbewerbsergebnisse. Dem Ratschlag Lenins folgend, daß Losungen für die Führung der Massen große Bedeutung haben, ergreifen Arbeiterpersönlichkeiten mit mobilisierenden Losungen das Wort, legen ihre politischen Motive für überdurchschnittliche Leistungen dar und führen so mit Unterstützung der Parteioorganisationen zahlreiche Kollektive zur Aktion. In Vorbereitung des Volkswirtschaftsplanes 1983 wurde bereits eine Fülle neuer Initiativen unter dem Leitmotiv „Mein persönliches Planangebot für 1983“ gefördert, die weitere Reserven zur Erhöhung der Wirksamkeit der qualitativen Faktoren des Wirtschaftswachstums zum Inhalt haben.

## Kampferprobtes Kollektiv von Kadern

Angesichts der wachsenden gesellschaftlichen Erfordernisse und komplizierter gewordener Bedingungen gewinnt die Leninsche Erkenntnis, der Arbeit mit den Kadern stets größte Aufmerksamkeit zu widmen, noch mehr an Bedeutung. Bei der Verwirklichung der Parteibeschlüsse können wir uns auf ein kampferprobtes Kollektiv von Kadern stützen, das selbst aus der Arbeiterklasse kommt, im Auftrag seiner Klasse handelt, die Stimmung und Meinungen der Menschen kennt und alles unternimmt, was uns voranbringt.

Charakteristisch für ihr selbstloses Wirken im Interesse der Partei und der Arbeiterklasse sind ihr ausgeprägtes Klassenbewußtsein, ihre ideologische Standhaftigkeit, politische Reife, Prinzipienfestigkeit, Bescheidenheit, ihr berufliches Können und massenverbundenes Handeln. Auch weiterhin wird es Prinzip unserer Arbeit sein, die marxistisch-leninistische Bildung und Erziehung der Leitungsmitglieder und aller Genossen entsprechend den wachsenden Anforderungen zu gewährleisten. Die sich für die plan-

mäßige, zielgerichtete Auswahl, Qualifizierung und den Einsatz der Kader ergebenden neuen Anforderungen hat das Sekretariat der Bezirksleitung im Kaderprogramm festgelegt und auf einer Kaderkonferenz beraten.

Gute Erfahrungen haben wir mit den monatlichen Anleitungen der Parteisekretäre, ihrer Stellvertreter und der verantwortlichen Leitungsmitglieder für Agitation und Propaganda durch die Sekretariate der Kreisleitungen gesammelt. Durch diese planmäßige, systematische Anleitung und Weiterbildung gelingt es in zunehmendem Maße, die Genossen tiefgründiger mit dem Ideengehalt der Parteibeschlüsse vertraut zu machen, gute Erfahrungen der Partei- und Massenarbeit zu verallgemeinern, in Einheit mit der operativen Hilfe die erforderlichen Schlußfolgerungen für einen ständig größeren eigenständigen Beitrag der Grundorganisationen herauszuarbeiten und damit ihre Verantwortung bei der Durchführung der Parteibeschlüsse zu erhöhen.

Ganz im Leninschen Sinne konzentrieren wir unsere Anstrengungen darauf, -in den Grundorganisationen ein niveauvolles innerparteiliches Leben zu entwickeln und in einer offenen, schöpferischen Atmosphäre die Aktivität der Genossen zu erhöhen. Dabei zeigt sich: Die immer stärkere Hinwendung der Bezirksleitung und der Kreisleitungen zu den Grundorganisationen, die Festigung ihrer Rolle und Stärkung ihrer Kampfkraft erhöhen immer wirksamer ihre Autorität und Führungsrolle.

Mit der ständigen Einflußnahme auf erzieherisch wirksame Mitgliederversammlungen, auf konkrete, abrechenbare Parteaufträge, auf ein breites ehrenamtliches Wirken und die individuelle Arbeit mit den Genossen in den Parteigruppen stärken wir die innerparteiliche Demokratie, festigen Kollektivität und persönliche Verantwortung und fördern eine auf Veränderung gerichtete Kritik und Selbstkritik. Auch in unserem Bezirk bestätigen fast 40000 persönliche Gespräche mit Genossen die Einschätzung der 4. Tagung des ZK, daß solche Gespräche spürbar die politische Aktivität der Kommunisten inspirieren und immer mehr zu einem Bedürfnis geworden sind.

Die Prinzipien des Leninschen Arbeitsstils nutzend, wirken wir in den Kreisen und Grundorganisationen zugleich beharrlich darauf hin, daß die gewerkschaftlich organisierten Parteimitglieder, die Kommunisten im sozialistischen Jugendverband, in den anderen Massenorganisationen und in den Ausschüssen der Nationalen Front mit beispielgebenden gesellschaftlichen Aktivitäten und hoher Überzeugungskraft dazu beitragen, die führende Rolle unserer Partei in allen Abschnitten unablässig zu festigen.